

Allgemeines

Highlights

- GET und POST Funktionalität
- Leicht zu erweitern
- Kundenbezogene Zugangsbeschränkung
- Konfigurationsmöglichkeiten im Backend
- Shop kann nach wie vor regulär genutzt werden (zusätzlich zur OCI-Anbindung)

Features

- Verpackungseinheiten können global oder Artikelspezifisch gepflegt werden
- Definition Nummernformat der Steuer
- Ausführliche Readme Datei
- Es ist konfigurierbar, ob sich OCI Kunden auch weiterhin normal im Shop anmelden dürfen

Weitere Informationen

Durch die Installation unserer App können Sie verschiedene Procurement-Systeme mittels OCI an Ihren Shopware 6 Shop anbinden. Die Bestellung wird im Shopware 6 Shop zusammengestellt und mittels Punchout-Funktion an SAP übertragen. In der aktuellen Version wird der Katalog noch nicht für SAP zur Verfügung gestellt.

Das Plugin ist so konfiguriert, dass man dieses leicht erweitern und auch an die individuellen Bedürfnisse anpassen kann. Im Backend können Sie auf Artikel-, Versand und Konfigurationsebene Anpassungen vornehmen.

Artikel

Beim Artikel können Sie die eClass Nummer, sowie eine alternative Verpackungseinheit angeben. Die Verpackungseinheit kann auch global in den Maßeinheiten definiert werden, wird durch die Pflege auf Artikelebene allerdings überschrieben.

Versand

Beim Versand kann die SAP-Artikelnummer, sowie ein alternativer Name gepflegt werden.

Konfiguration

Es ist möglich die Lieferantennummer in SAP, die Variablennamen für User, Passwort und Hook-URL anzugeben. Des Weiteren kann definiert werden, ob die Daten per GET oder POST übertragen werden sollen.

Sollten Sie weitere individuelle Anpassungswünsche haben, dann sprechen Sie uns sehr gerne an und wir besprechen, ob und wie das möglich ist und welche Aufwände dafür entstehen würden.

Funktionen in der Übersicht

- Userbezogene Zugangskontrolle
- Der Zugriff auf Mein Konto und den normalen Checkout sind deaktiviert
- Die Variablennamen für Benutzer, Passwort und Hook-URL sind frei definierbar
- Die Übertragung der User-Daten kann per Get oder per Post erfolgen
- Eine Adressverwaltung / Bestellübersicht ist nicht nötig/möglich



Erstellen eines OCI-Systems

Sobald das Plugin installiert wurde, findet man unter "Erweiterungen" einen neuen Menüpunkt "OCI-Systeme". Hier kann man nun ein vorhandenes OCI-System kopieren oder ein komplett neues erstellen. Diese OCI-Systeme können dann verschiedenen Kunden zugeordnet werden. Somit ist es möglich auch unterschiedliche Konfigurationen (bspw. durch Unterscheidungen in den URL-Parametern oder bei den Feldern des übertragenen Formulars) für unterschiedliche Kunden in einem Shop / Verkaufskanal anzubinden.



Nach dem Klick auf den entsprechenden Menüpunkt landet man auf der Übersicht der schon angelegten OCI-Systeme. Standardmäßig wird hier bei der Installation des Plugins schon ein System angelegt. Dieses kann als Vorlage genutzt werden, aber es kann auch ein eigenes neu erstellt werden.

- Eine Neuanlage erfolgt über den Button "Neues OCI-System" (grüne Markierung)
- Ein vorhandenes System bearbeiten, kann man über die drei Punkte in der entsprechenden Zeile und dann die Option "Bearbeiten" (blaue Markierung)
- Ein vorhandenes System kopieren, kann man über die drei Punkte in der entsprechenden Zeile und dann die Option "Duplizieren" (gelbe Markierung)

OCI-Systeme (1)			Neu	es OCI-System	
Technischer Name	Name …	Versand als Position	Start Index	Aktiv	
standard_oci	Standard OCI	×	0	~	····
				Bearbeiten Duplizieren Löschen]



Wenn man nun ein neues OCI-System anlegt oder ein vorhandenes bearbeitet, dann kann man im oberen Teil (bei einem neu angelegten OCI-System ist bis zum ersten Speichern auch nur dieser Teil vorhanden) die entsprechenden Konfigurationen angeben.

Feldname	Beschreibung
Technischer Name	Technischer Name des OCI-Systems (im Nachgang anpassbar)
Name	eine Bezeichnung für das OCI-System (im Nachgang anpassbar)
Start Index	Startnummer der Positionen in der Übertragung der Bestellung (im
	Nachgang an passbar)
Variable	Feldbezeichnung des Benutzernamen im System des Kunden (Login
Benutzername	Parameter; im Nachgang anpassbar)
Variable Passwort	Feldbezeichnung des Passwort im System des Kunden (Login Parameter;
	im Nachgang anpassbar)
Variable URL	Feldbezeichnung der Rücksprung URL im System des Kunden (Login
	Parameter; im Nachgang anpassbar)
Aktiv	Bei Neuanlage erstmal gesperrt
Versand als Position	Wenn aktiviert werden die Versandkosten als einzelne Position an das
	Kundensystem übertragen
URL validieren	Wenn aktiv, wird HOOK_URL auf eine gültige URL überprüft

Speichern

Speichern

OCI-Systeme - Neues OCI-System

Technischer Name *	Name *	Start Index
Technischen Namen eingeben	Namen eingeben	0
/ariable Benutzername *	Variable Passwort*	Variable URL*
Variahlennamen für den Benutzer eingehe	Variablennamen für das Passwort eingebe	Variablennamen für die LIRL eingeben

Gefüllt könnte es dann bspw. so aussehen:

OCI-Systeme - AGIQON OCI

Allgemeine Informationen			
Technischer Name *	Name *	Start Index	
oci_agiqon	AGIQON OCI	0	
Variable Benutzername *	Variable Passwort *	Variable URL *	
username	password	HOOK_URL	
Aktiv	2 Versand als Position	2 URL validieren	



Mit dem Klick auf den "Speichern"-Button wird das OCI-System dann erstellt und es können die weiteren Felder für die einzelnen Bestellpositionen definiert werden.

Um ein neues Feld anzulegen, muss einmal auf den Button "Neues Feld" bei der Tabelle "Produktfelder" geklickt werden. Hier lassen sich dann die einzelnen Felder für die Übertragung der Bestellpositionen erstellen.

< 6	OCI-Systeme - AGIQON			Speichern	
	Allgemeine Informationen				
	Technischer Name *	Name * AGIQON	Start Index	0	
	Variable Benutzername *	Variable Passwort * 🔹 💿	Variable URL *	0	
	Aktiv	Versand als Position			
Produktfelder	(0)				Neues Feld
Typ ··· Feldname in	n Fremdsystem 🛛 …	Shopware-Feld	Wert	Position	
Versandfelder	(0)				Neues Feld
Typ ··· Feldname in	n Fremdsystem 🛛 …	Shopware-Feld	Wert …	Position	

Nach dem Klick auf den Button öffnet sich ein Pop-up Fenster, mit dem man das einzelne Feld konfigurieren kann.

Konfiguration			
Гур *		Shopware-Feld ?	Shopware-Feld (Fallback 1)
Typ auswählen	~	Shopware-Feld auswählen 🗸 🗸	Shopware-Feld auswählen 🗸 🗸
Shopware-Feld (Fallback 2)	?	Shopware-Feld (Fallback 3)	Fallback Wert
Shopware-Feld auswählen	~	Shopware-Feld auswählen 🗸 🗸	Wert eingeben
Feldname im Fremdsystem *	?	Position *	
Name eingeben		Position eingeben	
Wertanpassungen			
		Start *	Ende *
Zeichenbegrenzung	?	0	10
		Dezimalzahlen *	
Dezimalstellen anzeigen	?	3	
		Wert *	



Feldname	Beschreibung
Тур	Optionen: long, standard Besonders relevant für Textfelder
Shopware-Feld	Hier wird das Shopware-Feld ausgewählt, welches in der Übertragung an das Kundensystem enthalten sein soll. Zudem können hier Zusatzfelder ausgewählt werden. Dazu muss dann die Option "Zusatzfeld (Benutzerdefiniert)" gewählt werden. Sobald diese Option ausgewählt wurde, wird dann das Feld "Zusatzfeld (technischer Name)" eingeblendet.
Shopware-Feld (Fallback 1)	Hier kann ein Fallback-Wert für das Feld "Shopware-Feld" eingetragen werden. Dieser Wert wird dann genommen, wenn das Feld leer oder nicht vorhanden ist.
Shopware-Feld (Fallback 2)	Fallback für Fallback 1
Shopware-Feld (Fallback 3)	Fallback für Fallback 2
Fallback Wert	Hier kann ein fester Wert eingetragen werden, der genutzt wird, wenn alle anderen Felder nicht gefüllt oder vorhanden sind.
Feldname im Fremdsystem	Der Name des Feldes im Fremdsystem. Dieser wird in der Übertragung der OCI-Bestellung an das Kundensystem genutzt.
Position	Position des Feldes in der Übertragung der OCI-Bestellung an das Kundensystem.
Zusatzfeld (technischer Name)*	Technischer Name des Zusatzfeld. Dieser findet sich unter Einstellungen → System → Zusatzfelder. Hier dann das entsprechende Feldset auswählen. Unten bei den einzelnen Feldern das entsprechende Feld auswählen und über die drei Punkte hinten und "Editieren" öffnen. Hier findet sich dann der technische Name des Feld. Dieser muss nun in dieses Feld eingetragen werden.

*Wird nur angezeigt, wenn im Feld "Shopware-Feld" die Option "Zusatzfeld (Benutzerdefiniert)" ausgewählt wird

Inhalt des Feld "Shopware Feld"

Wert	Beschreibung
Gesamtpreis der Positionen	Gesamtpreis der Bestellposition (Menge x Einzelpreis)
Einzelpreis	Einzelpreis der Bestellposition
Menge	Bestellte Menge
Zusatzfeld (Benutzerdefiniert)	Wenn diese Option gewählt wird, dann kann ein beliebiges Zusatzfeld im Feld "Zusatzfeld (technischer Name)" eingetragen werden (siehe oben)
Zusatzfeld (agiqon_oci_me_class)	Diese Option zieht ihren Wert aus einem Feld am Produkt, das durch das Plugin angelegt wird. Hier kann bspw. die eClass-Nummer gefüllt werden.
Zusatzfeld (agiqon_oci_me)	Diese Option zieht ihren Wert aus einem Feld am Produkt, das durch das Plugin angelegt wird. In diesem Feld kann die Maßeinheit aus dem Kundensystem eingetragen werden (bspw. Stück = PCE). Das Feld ist direkt am Produkt, es gibt aber noch eine Möglichkeit die Einheit direkt an der Maßeinheit im Shopware-Backend zu hinterlegen.



Beschreibung	Beschreibung aus dem entsprechenden Shopware-Feld
Produktanzeigegruppe	Aktuell noch enthalten, aber kein relevantes Feld, wird im
	nächsten Release entfernt
EAN	Shopware-Feld
Höhe	Shopware-Feld
ProduktID	Shopware-Feld
Länge	Shopware-Feld
Name	Shopware-Feld
Verpackungseinheit Plural	Shopware-Feld
Produktnummer	Shopware-Feld
Produktkaufeinheit	Shopware-Feld (Verkaufseinheit)
Steuersatz	Shopware-Feld
Übersetzung Beschreibung	Shopware-Feld
Übersetzung Name	Shopware-Feld
Gewicht	Shopware-Feld
Breite	Shopware-Feld
OCI Einheitenerweiterung	Feld, das über das Plugin angelegt wird. Es findet sich bei
	den Maßeinheiten (Einstellungen $ ightarrow$ Maßeinheiten, dann ein
	Doppelklick auf die Maßeinheit und im Feld "OCI Einheit"
	den passenden Wert eintragen), hier kann dann der Wert für
	die Maßeinheit im Kundensystem eingetragen werden
	(bspw. Stück → PCE)
ISO-Code der Währung	Shopware-Feld

Bereich "Werteanpassung"

(Müssen erst aktiviert werden)

Feldname	Beschreibung
Zeichenbegrenzung	 Hier kann ein Start- und Endwert für die Zeichenbegrenzung eingestellt werden. Der Startwert sorgt für ein Abschneiden der Zeichen von vorne (bspw. Startwert = 2, Hallo → IIo). Der Endwert sorgt für ein Abschneiden der Zeichen von hinten (bspw. Endwert = 4, Hallo → Hall). Nicht nutzen, wenn die Funktion "Dezimalstellen anzeigen" und / oder "Teilen durch" verwendet wird.
Dezimalstellen anzeigen	Zeigt die Dezimalstellen für Zahlen an. Nicht verwenden, wenn die Funktion "Zeichenbegrenzung" aktiviert ist.
Teilen durch	Der Feldwert wird durch den im Feld "Wert" eingetragenen Wert geteilt. Zum Beispiel: Der Feldwert ist "5" und der Divisor ist "10", dann ergibt sich der Wert "0,5". Nicht verwenden, wenn die Funktion "Zeichenbegrenzung" aktiviert ist.

Inhalt des Feld "Shopware Feld" (bei einem Feld für Versandkosten)

Wert	Beschreibung
Versandname	Name der Versandart
	Es kann aber auch in einem Zusatzfeld bei der Versandart ein
	abweichender Name angegeben werden.



Versandinterne Produktnummer	Feld, das über das Plugin bei der Versandart angelegt wird. Die in diesem Feld eingetragene Nummer wird dann übertragen.
Sendungsnummer	eClass Nummer aus dem Kundensystem Wert kann bei der Versandart im Feld "OCI Versand eNummer" eingetragen werden
ISO-Code der Währung	Shopware-Feld
Versand Gesamtpreis	Versandkosten
Steuersatz	Kommt über die Einstellung in der Versandart für die Steuerberechnung

Zudem ist es möglich, dass man ein Feld auch komplett nur mit einem Feld im Kundensystem verknüpft, ohne ein Shopware Feld zu hinterlegen. Man kann somit einen festen Wert für die Übertragung an das Kundensystem festlegen. Das Feld muss dann wie auf dem folgenden Bild konfiguriert werden. Der feste Wert kann dann in das Feld "Fallback Wert" eingetragen werden.

Konfiguration		
Гур *	Shopware-Feld	Shopware-Feld (Fallback 1) ?
standard 🗸	Shopware-Feld auswählen 🗸	Shopware-Feld auswählen 🗸
Shopware-Feld (Fallback 2)	Shopware-Feld (Fallback 3)	Fallback Wert
Shopware-Feld auswählen	Shopware-Feld auswählen V	123456
Feldname im Fremdsystem *	Position *	0
vendor	60	
vendor Wertanpassungen	60 Start *	Ende *
vendor Wertanpassungen Zeichenbegrenzung	60 Start * 0	Ende*
vendor Wertanpassungen	60 Start * 0 Dezimalzahlen *	Ende*
vendor Wertanpassungen Zeichenbegrenzung Dezimalstellen anzeigen	 60 Start * 0 Dezimalzahlen * 3 	Ende *
Vendor Wertanpassungen Zeichenbegrenzung Dezimalstellen anzeigen	60 Start * 0 Dezimalzahlen * 3 Wert *	Ende*

Nachdem alle benötigten Felder angelegt wurden, muss das OCI-System einmal über den "Speichern"-Button gespeichert werden. Anschließend kann nun das erstellte OCI-System einem Kunden zugewiesen werden.



Damit der Absprung aus dem Fremdsystem nun funktioniert, muss das erstellte OCI-System einem Kundenkonto zugewiesen werden.

Dazu muss ein normales Kundenkonto im Shopware-Backend erstellt werden.

Wichtig:

- Die angegebene E-Mail-Adresse wird als Benutzername für den Login verwendet
 - In der Plugin-Konfiguration kann auch umgestellt werden, dass beim OCI-Login anstelle der E-Mail-Adresse die Kundennummer verwendet wird (siehe Bereich "Plugin-Konfiguration")
- Das normale Passwort für den Kunden wird auch als Passwort beim OCI-Login verwendet

Anschließend muss beim Zusatzfeld "OCI-System" das für den Kunden erstellte OCI-System aus der Liste ausgewählt und das Feld "Ist OCI-Kunde?" aktiviert werden.

Agiqon OCI Kunde		
)CI-System		
OCI AGIQON		~
st OCI Kunde?		

Anschließend den Kunde einmal Speichern. Nun ist der Kunde bereit, dass man sich per Absprung mit ihm verbinden kann.

Plugin-Konfiguration

Die Plugin-Konfiguration befindet sich unter "Erweiterungen" → "Meine Erweiterungen" und dort dann über die drei Punkte hinter dem Plugin die Konfiguration öffnen.





O	📩 AGIGON	SAP OCI Punchout SAP OCI Punchout Plugin für Shopware 6. Mit diesem Plugin k	Installiert am 7. Oktober 2022 um 11:10 Version: 2.1.3	
C	ň	B2B Suite Das Framework für Dein B2B Geschäftsmodell - nutze die Feat	Installiert am 20. Mai 2022 um 08:12 Version: 4.6.3 <u>Aktualisierung</u>	Details ansehen Bewerten Konfiguration Deinstallieren

Hier können nun allgemeine Einstellungen getroffen werden. Alle Einstellungen können auch pro Verkaufskanal eingestellt werden (auf den folgenden Screenshots sind immer die Standard-Einstellungen zu sehen).

Erlaubte Methoden

Hier kann zwischen drei verschiedenen Optionen zum Absprung und der Übertragung gewählt werden.

E	rlaubte Methoden	
	Erlaubte Methoden	
	GET und POST	~
	nur GET nur POST	

Kommunikationssystem

Hier wird eingestellt welche Übermittlungsmöglichkeiten zu Fremdsystemen möglich sind. Aktuell stehen hier OCI und cXML Übertragungen zur Verfügung.

Kommun	nikationssystem			
0	CI			
()	:XML (Experimental)			

OCI-Kunde

Hier können Einstellungen zum Kunden getroffen werden:

- Es kann eingestellt werden, dass die Kundennummer statt der E-Mail-Adresse für die Authentifizierung beim Login genutzt werden
- Zudem kann die Einstellung getroffen werden, dass anstelle des normalen Logins eine Gast-Session erstellt wird



- Wenn das Feld inaktiv ist, dann wird jeder Login über die Anmeldedaten als eigene Session gestartet (auch wenn es die gleichen Anmeldedaten sind)
- Wenn das Feld aktiviert ist, dann wird sich direkt über den Kunden eingeloggt und es kann auch einen geteilten Warenkorb geben, wenn mehrere Kunden gleichzeitig (mit den gleichen Zugangsdaten eingeloggt sind

)CI-Kunde						
O v	erwenden Sie anstelle der E-Mail-Adresse die Kundennummer für die Anmeldung					
O v	erwenden Sie anstelle einer Gastsession den realen Kunden					

cXML-Konfiguration

Hier können Einstellungen für die Übertragung per cXML getroffen werden.

cXML Konfiguration	
Anmeldedaten der Benutzeridentität für die Anmeldung	
From	~
Credential Domain	0
	G
Benutzerkennwort überprüfen	
O Verwenden Sie das benutzerdefinierte Kundenfeld, um den Kunden zu identifizieren	
Kunden Zusatzfeld	0
	С
Sollte Produktklassifizierung emittieren? <classification domain="UNSPSC">41106104</classification>	0
Zusatzfeld-Key für die Produktklassifizierung	
	С
Classification Domain	
UNSPSC	G



Über das Feld "Anmeldedaten der Benutzeridentität für die Anmeldung" kann eingestellt werden über welchen Teil in der Übertragung die Identifizierung des Kunden stattfinden soll. Hierbei gibt es drei Optionen:

- From
- To (wird eher weniger genutzt)
- Sender

Im Feld "Credential Domain" kann die Domain eingetragen werden, die genutzt werden soll. Hier können bspw. DUNS, NetworkId, etc. eingetragen werden.

Wird das Feld leer gelassen, wird die erste Credential Domain in der Übertragung genutzt.

Mit dem Feld "Benutzerkennwort überprüfen" kann man das Prüfen des Passwort (in der Übertragung meist "Shared Secret") aktivieren bzw. deaktivieren.

Um für die Authentifizierung die E-Mail-Adresse des Kunden in Shopware oder die Kundennummer in Shopware (Option muss in der Konfiguration aktiviert werden) als Credentials zu nutzen, muss die Einstellung so sein:

O Verwenden Sie das benutzerdefinierte Kundenfeld, um den Kunden zu identifizieren	
Kunden Zusatzfeld	?
	С

Um bspw. die DUNS-Nummer zu nutzen, muss diese Option allerdings aktiviert sein. Zudem muss ein Zusatzfeld am Kunden angegeben werden, in das die bspw. DUNS-Nummer eingetragen, damit diese aus dem angegebenen Feld gezogen wird (dieses Zusatzfeld muss erst angelegt werden, das Plug in legt keines automatisch an).

Der technische Name findet sich unter Einstellungen → System → Zusatzfelder. Hier dann das entsprechende Feldset auswählen. Unten bei den einzelnen Feldern das entsprechende Feld auswählen und über die drei Punkte hinten und "Editieren" öffnen. Hier findet sich dann der technische Name des Feld. Dieser muss nun in dieses Feld eingetragen werden.



Im letzten Schritt kann hier noch (sofern benötigt) ein Feld ausgewählt werden, aus dem die Klassifizierung für das Produkt gezogen werden kann. Hierzu muss auch wieder ein Zusatzfeld angelegt werden und der technische Name dieses Feldes muss angegeben werden. Zudem kann der Name für "Classification domain" festgelegt werden, also wie der Name der Klassifizierung im Kundensystem sein muss (bspw. eClass oder UNSPSC, etc.).

Mit dem Feld "Sollte Produktklassifizierung emittieren? ..." kann diese Option aktiviert werden.



Sollte Produktklassifizierung emittieren? < Classification domain="UNSPSC">41106104	9
Zusatzfeld-Key für die Produktklassifizierung	
	Ф
Classification Domain	
UNSPSC	С

Wichtig:

Aktuell ist es nur möglich ein cXML-System zu integrieren (wenn es bspw. kleinere Abweichungen bei zwei Systemen geben sollte).

Evtl. wird das von uns noch nachgearbeitet.



Felder für Maßeinheit und eClass konfigurieren

Über unser Plugin werden ein paar Felder angelegt, die man am Artikel oder an der Maßeinheit einstellen kann.

Feld an der Maßeinheit

Wie schon oben beschrieben, wird über die Auswahl des Feld "OCI Einheitenerweiterung" die Maßeinheit für das Kundensystem übertragen. Diese kann direkt an der Shopware-Maßeinheit gepflegt werden.

Dazu muss man unter "Einstellungen" auf den Punkt "Maßeinheiten" klicken.

Einstellungen		
Adressen	R Anreden	학부학 Business-Events
Dokumente	E-Mail-Templates	Flow Builder
Import/Export	O) Kundengruppen	Länder
Lieferzeiten	-Ə Login / Registrierung	A Maßeinheiten
Newsletter	Nummernkreise	Produkte
D Rule Builder	۶ SEO	Sitemap
P Sprachen	Stammdaten	C Steuern
D Suche	Tags	Q Textbausteine
Service Versand	€ Währungen	Warenkorb
Wesentliche Merkmale	Zahlungsarten	

Hier gibt es nun eine zusätzlich Spalte in der Tabelle "OCI Einheit".

Per Doppelklick auf einen vorhandenen Wert öffnet sich dieser und das Feld kann befüllt werden. Bei der Neuanlage einer Maßeinheit ist das Feld schon von Beginn an bearbeitbar. Per Klick auf den Haken lässt sich der Wert abspeichern.

Name	Kurzform	OCI Einheit	
Stück	Stk.	PCE	×



Felder am Artikel

Am Artikel gibt es zwei Felder, die angelegt werden und gepflegt werden können:

- eClass Artikelnummer
- OCI Mengeneinheit

Beide Felder können in den Zusatzfeldern am Produkt selbst gepflegt werden.

Hauptproduk	t, versandkostenfre	ei mit Hervorhebur	ng		Deutsc	h	~	Abbrec	hen	Speichern	~
Allgemein	Spezifikationen	Erweiterte Preise	Varianten	Layo	out	SEO	Cross	Selling	Mollie	Bewertun	gen
Zusatzfeld	ler										
Zusatz	feld-Sets auswählen										
Agiqo eClass Ar	on OCI Product										
	genemmen										

Im Feld "eClass Artikelnummer" kann die eClass Nummer aus dem Kundensystem eingetragen werden. Das Feld kann in den OCI-Systemen als Shopware-Feld ausgewählt werden ("Zusatzfeld (agiqon_oci_me_class)").

Im Feld "OCI Mengeneinheit" kann die Maßeinheit aus dem Kundensystem eingetragen werden. Das Feld kann in den OCI-Systemen als Shopware-Feld ausgewählt werden ("Zusatzfeld (agiqon_oci_me)"). Hiermit kann man bspw. mit dem Feld OCI Einheitenerweiterung eine Fallback-Reihe aufbauen:

Produktfeld bearbeiten					×
Konfiguration					
Тур *		Shopware-Feld	0	Shopware-Feld (Fallback 1)	0
standard	~	Zusatzfeld (agiqon_oci_me)	~	OCI Einheitenerweiterung	~
Shopware-Feld (Fallback 2)	(2)	Shopware-Feld (Fallback 3)	2	Fallback Wert	(2)
Shopware-Feld auswählen	~	Shopware-Feld auswählen	~	PCE	
Feldname im Fremdsystem *	(2)	Position *	(2)		
unit		50			

AGIQON GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, Tel.: +49 621 18 06 43 40, E-Mail: web@agiqon.de



Es kann natürlich mit dem Kundensystem (bzw. mit einem Test-System) direkt getestet werden. Hier stellen wir allerdings zwei Möglichkeiten vor, wie man den Login auch ohne dieses System testen kann und das gesendete Formular geprüft werden kann.

OCI

Der Login über OCI kann mit dem folgenden Aufbau des Anmeldelinks getestet werden:

https://[URL_DES_SHOPS]/AgiqonOciEntry/login?username=[EMAIL_DES_KUNDEN]&password=[PW _DES_KUNDEN]&HOOK_URL=[bspw. https://google.com]

Also könnte der Link bspw. so aussehen:

https://deinshop.de/AgiqonOciEntry/login?username=test@agiqon.de&password=Test123&HOOK_URL=https://google.com

- ➔ Die einzelnen Parameter in der URL (username, password, HOOK_URL) entsprechen den im OCI-System hinterlegten Variablen für Benutzername, Passwort und URL
- → Als Werte für diese Felder gelten dann Benutzername = E-Mail des Kunden (sofern nicht in der Konfiguration des Plugins die Option für die Kundennummer aktiviert wurde, Passwort = das für den Kunden vergebene Passwort, URL = die Rücksprung-URL zum Kundensystem
- → Für das Testen ohne das Kundensystem (also die Anmeldung direkt über den oben angegebenen Link) kann irgendeine URL gewählt werden

Überprüfen des an das Kundensystem übermittelten Formulars: Über den Link anmelden und den Warenkorb füllen. Anschließend im Off-Canvas-Warenkorb auf "Weiter zur Kasse" klicken

\langle Weiter einkaufen					
Warenko	1 Produkt				
⊘ Ware	nkorb aktualisiert				
60	1x Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung 1 \$ 20,00	×			
Zwischensu	mme	20,00 €*			
Versandkost	+ 0,00 €				
* Preise inkl. Mw	St. zzgl. Versandkosten				
Gutschein-(Code eingeben	\checkmark			
	Weiter zur Kasse				

AGIQON GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, Tel.: +49 621 18 06 43 40, E-Mail: web@agigon.de



Nun landet man im "normalen" Warenkorb.

Hier gibt es nun den Button "An SAP übertragen". Wenn das Kundensystem angebunden ist, wir hier dann die OCI-Bestellung per Klick übertragen.

Ist das Kundensystem nicht verbunden, kann per Rechtsklick und "Untersuchen" das übertragene Formular geprüft werden.



Nach dem Klick auf Untersuchen öffnet sich ein Fenster mit den Entwicklertools. Hier kann man nun die übertragenen Werte zu dem entsprechenden Artikel sehen.





Zum Test des Absprung muss ein Tool auf einer externen Seite genutzt werden: <u>https://punchoutcommerce.com/tools/cxml-punchout-tester</u>

Hier können entsprechend alle Daten gepflegt werden (müssen natürlich mit den Daten in der Konfiguration übereinstimmen):

Für den Test muss an die Shop-URL/AgiqonCxmlEntry/login angehängt werden: https://deinshop.de/AgiqonCxmlEntry/login

Das "SharedSecret" ist immer das Passwort des angelegten Kunden. Zudem sollte die "To"-Domain auch gefüllt sein (diese wird im Normalfall dann im Live-Betrieb durch das Kundensystem gefüllt und dann beim Rücksprung auch wieder entsprechend mit übergeben).

Anschließend einmal auf den "Submit"-Button klicken. Man wird nun erst auf eine weitere Seite weitergeleitet, die dann den Login im Shop anstößt.

cXML PunchOut Tester View Basic | Advanced URL: https://deinshop.de/AgiqonCxmlEntry/login Variables FromDomain DUNS 2 = FromIdentity 123456789 ? ToDomain DUNS ? 987654321 2 Toldentity = SenderDomain Networkld ? = 2 SenderIdentity = = 123456789 SharedSecret 2

Überprüfen der Übermittlung an das Kundensystem:

Warenkorb füllen und anschließend im Off-Canvas-Warenkorb auf "Weiter zur Kasse" klicken

Vveiter ein	kauten	
Warenko	1 Produkt	
Ware Ware	enkorb aktualisiert	
60	1x Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung 1 \$ 20,00	×
Zwischensu	20,00 €*	
Versandkost	+ 0,00 €	
* Preise inkl. Mv	rSt. zzgl. Versandkosten	
Gutschein-	Code eingeben	\checkmark
	Weiter zur Kasse	

AGIQON GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, Tel.: +49 621 18 06 43 40, E-Mail: web@agigon.de



Nun landet man im "normalen" Warenkorb.

Hier gibt es nun den Button "An SAP übertragen". Wenn das Kundensystem angebunden ist, wir hier dann die Bestellung per Klick übertragen.

Ist das Kundensystem nicht verbunden, kann per Rechtsklick und "Untersuchen" das übertragene Formular geprüft werden.



Nach dem Klick auf Untersuchen öffnet sich ein Fenster mit den Entwicklertools. Hier kann man nun die übertragenen Werte zu dem entsprechenden Artikel sehen.

